

Inhaltsverzeichnis

Eine gute Wahl	38
1 Warn- und Sicherheitshinweise	39
Sicherheitshinweise	40
2 Stromversorgung/Akku-Betrieb.....	42
Akku fast leer (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Versionen).....	42
Akku leer (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Versionen).....	42
3 Beschreibung	42
Einleitung.....	42
Verwendungszweck	42
Indikation	43
Kontraindikationen.....	43
Vorgesehene Benutzer	43
Patientenzielgruppe	43
Wichtiger Hinweis.....	43
4 Übersicht.....	44
Definition des Begriffes „Vakuum“	44
Versionen der Pumpe.....	44
Vorderseite der Pumpe.....	44
Unterseite des Geräts.....	45
Bedienelemente und Ladezustand des Akkus.....	45
Signalton	45
Ein/Aus-Schalter, Nicht-C/I-Versionen.....	45
Ein/Aus-Schalter, C/I-Versionen.....	45
5 Installation	46
Überprüfen des Lieferumfangs.....	46
6 Vorbereiten der Inbetriebnahme.....	47
Tests vor Gebrauch	47
Montage der Grundkonfiguration	47
Montage des MEHRWEG-Auffangsystems	48
Montage des EINWEG-Auffangsystems.....	49
7 Betriebsanweisungen	50
Die Vario mit dem Stromnetz verbinden.....	50
Funktionstest mit maximalem Vakuum.....	50
Ändern der Vakuumstärke.....	51
Außerbetriebnahme nach Gebrauch	51
8 Wechsel des Mehrweg-Behälters	52
9 Wechsel des Einweg-Beutels.....	53

10 Problemlösung	54
Motor läuft nicht	54
Ungenügendes Vakuum	54
LED leuchtet nicht (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Version)	54
LED leuchtet (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Version)	54
LED blinkt langsam (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Version).....	54
LED blinkt schnell (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Version)	54
11 Defekte Sicherung wechseln	55
12 Einstellen der Intervallzeiten	56
13 Ersetzen des QuatroFlex	57
14 Ersetzen des Akkus	58
15 Akku-Daten und Test	59
Dauer des Absaugens.....	59
Ladezeit (bis 100 % Ladung)	59
Testen des Akkus	59
16 Akku-Kalibrierung	60
Kalibrieren des NiMH-Akkus	60
Lagerung des Akkus	60
17 Filtertest	61
18 Richtlinien für die Reinigung	62
Allgemeine Hinweise	62
Medela empfiehlt folgende Oberflächenreiniger für das Pumpengehäuse:.....	62
Wasser	62
Reinigungs-/Desinfektionsgeräte	62
Einweg-Artikel.....	62
19 Zubehörübersicht	64
20 Technische Spezifikationen	65
21 Zeichen und Symbole	66
22 Garantie und Wartung	68
Garantie.....	68
Wartung/Routinekontrolle.....	68
23 Entsorgung	69
I Technische Dokumentation (EMV)	346
II Zubehörliste	350

Eine gute Wahl ...

Mit der Vario haben Sie eine qualitativ hochwertige Absaugpumpe erworben, die sich Ihren Bedürfnissen anpasst. Das QuatroFlex-System ist die innovative Weiterentwicklung der bewährten Kolben-Zylinder-Saugeinheit von Medela. Wie alle Absaugpumpen von Medela bietet dieses Gerät zuverlässiges und einfaches Absaugen. Die einfache Handhabung und Reinigung sowie die Sicherheitsvorkehrungen sind weitere Pluspunkte. Die Vario ist mit ihrem umfangreichen Zubehörsortiment hervorragend für verschiedene medizinische Anwendungen geeignet und kann im Dauerbetrieb eingesetzt werden. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne.

1 Warn- und Sicherheitshinweise



ACHTUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu mittleren bis kleineren Verletzungen führen kann.



Sicherheitshinweis

Weist auf nützliche Informationen zum sicheren Gebrauch des Geräts hin.

Die Vario ist ausschließlich zur in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Verwendung zugelassen. Medela kann die sichere Funktion des Systems nur gewährleisten, wenn die Vario in Kombination mit dem Medela-Originalzubehör verwendet wird (Auffangsystem, Schläuche, Filter usw. – siehe Anhang „II Zubehörliste“).

Vor Inbetriebnahme bitte diese Warn- und Sicherheitshinweise lesen und beachten. Diese Gebrauchsanweisung muss für den späteren Gebrauch aufbewahrt werden.

Bitte beachten Sie, dass diese Gebrauchsanweisung allgemeine Angaben zur Verwendung des Produktes enthält. Zur Klärung medizinischer Fragen wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Medela betrachtet sich für die GRUNDSICHERHEIT, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Vario nur dann verantwortlich, wenn die Pumpe gemäß dieser Gebrauchsanweisung verwendet wird.

Vorsicht

Nach amerikanischem Gesetz darf dieses Gerät nur von oder auf Anweisung von medizinischem Fachpersonal verkauft werden.

Änderungen vorbehalten.



ACHTUNG

- Nur zur Anwendung durch medizinisch geschultes Personal, das in der Durchführung von Absaugtechniken und im Einsatz von Absauggeräten ausreichend geschult ist.
- Für Patienten, bei denen ein Ausfall des Gerätes zu einer kritischen Situation führen kann (z. B. Patienten mit akuter Atemnot oder starker Verschleimung), muss ein Ersatzgerät bereitstehen.
- Gastrische Absaugung: Wenn das Gerät zur gastrischen Absaugung verwendet wird, muss der Zustand des Patienten und die korrekte Funktionsweise des Systems (anhand von akustischen und visuellen Signalen) mindestens alle vier Stunden überprüft werden.
- Das Gerät darf nicht zum Absaugen explosiver, leicht entflammbarer oder ätzender Flüssigkeiten verwendet werden.
- Der mit dem Gerät gelieferte Anschlusschlauch darf niemals mit dem Absaugbereich in direkten Kontakt kommen. Es muss immer ein steriler Saugkatheter verwendet werden (Infektionsrisiko).
- Vor der Reinigung des Geräts ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.
- An dem Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Das Gerät nicht an eine Schwerkraftdrainage anschließen.
- Lesen Sie die Anwendungshinweise und ziehen Sie Risikofaktoren und Kontraindikationen in Betracht, bevor Sie die Vario verwenden. Ohne gründliche Lektüre und Befolgung der Anweisungen in dieser Anleitung kann die Anwendung zu schwerwiegenden oder tödlichen Verletzungen des Patienten führen.
- Die Pumpe Vario kann sich bei elektrostatischen Entladungen (ESD) von 15 kV am DC-Anschluss kurzzeitig ausschalten.



VORSICHT

- Fehlerhafte Anwendung kann dem Patienten Schmerzen und Verletzungen zufügen.
- Verwenden Sie kein steriles Zubehör, dessen sterile Verpackung beschädigt wurde.
- Drahtlose Kommunikationsgeräte wie drahtlose Heimnetzwerke, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und deren Basisstationen sowie Sprechfunkgeräte können die Funktionsweise der Vario beeinträchtigen und sollten mit einem Mindestabstand von 30 cm (1 Fuß) vom Gerät ferngehalten werden.
- Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte (Mobiltelefone) können medizinische Geräte beeinflussen.
- Der Patient ist gemäß den ärztlichen Anordnungen und krankenhausinternen Richtlinien laufend zu überwachen. Objektiven Anzeichen von möglichen Infektionen oder Komplikationen, wie z. B. Fieber, Schmerzen, Rötungen, Temperaturanstieg, Schwellungen oder Eiterausscheidungen, ist umgehend zu begegnen. Nichtbeachtung kann zu einer erheblichen Gefährdung des Patienten führen. Der Betriebszustand der Vario ist engmaschig zu überprüfen.



Sicherheitshinweis

- Die Vario-Absaugpumpe ist nicht für den Gebrauch im Zusammenhang mit Magnetresonanz (MR) geeignet. Bringen Sie die Pumpe nicht in die MR-Umgebung.
- Für die sicherheitstechnischen Kontrollen wird davon ausgegangen, dass das Gerät während seiner Lebensdauer gemäß den Serviceanweisungen gewartet und repariert wird. Die sicherheitstechnischen Kontrollen beschränken sich auf die visuelle Inspektion des Gehäuses und Stromkabel, da die Vario ein Gerät der Schutzklasse II (EN IEC 60601-1, A1, A2:1995) ist. Dieser Test muss vor jedem Gebrauch durchgeführt werden.

- Den Patientenableitstrom prüfen: Bitte in den Serviceanweisungen nachschlagen.
- Der Schutz der Vario gegen die Auswirkungen einer Defibrillatorentladung hängt von der Verwendung geeigneter Kabel ab.
- Die Trennung von der Netzspannung ist nur durch Herausziehen des Steckers aus der Steckdose gewährleistet.
- Bevor Sie das Gerät anschließen, kontrollieren Sie bitte, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung Ihrer hausinternen Spannung entspricht.

Sicherheitshinweise

- Die Medela Vario ist ein medizinisches Gerät, welches spezielle Sicherheitsmaßnahmen betreffend EMV bedingt. Es muss gemäß den EMV-Informationen in Anhang „I Technische Dokumentation (EMV)“ installiert und in Betrieb genommen werden.
- Bei einem Überlauf sofort die technische Serviceabteilung informieren und die in den Serviceanweisungen vorgesehenen Maßnahmen ergreifen.
- In den folgenden Fällen darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden, sondern muss vom Kundendienst repariert werden:
 - wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt sind
 - wenn das Gerät nicht einwandfrei funktioniert
 - wenn das Gerät beschädigt ist
 - wenn das Gerät andere offensichtliche Sicherheitsmängel aufweist.
- Bitte halten Sie das Stromkabel von heißen Flächen fern.
- Stecker und Ein/Aus-Schalter dürfen nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- Den Stecker niemals durch Ziehen am Stromkabel aus der Steckdose ziehen!
- Bitte lassen Sie das eingeschaltete Gerät nie unbeaufsichtigt.
- Während des Gebrauches muss die Pumpe aufrecht stehen.
- Legen Sie das Stromkabel nie um Ihren Hals.
- Das Gerät nie bei hohen Zimmertemperaturen, beim Baden oder Duschen, wenn Sie sehr müde sind oder in explosionsgefährdeter Umgebung in Gebrauch nehmen.
- Das Gerät nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten stellen.
- Sterile Einweg-Produkte sind nicht für die Wiederverwendung vorgesehen. Eine erneute Verwendung könnte zum Verlust der mechanischen, chemischen und/oder biologischen Eigenschaften führen. Die Wiederverwendung kann zu einer Kreuzkontamination führen.
- Wenden Sie sich an Ihren Medela-Händler vor Ort, der Sie bei der Anwendung des Produkts berät.
- Keinen 2-l-Behälter am seitlichen Adapter anbringen.
- Der Überlaufschutz/Bakterienfilter schützt die Pumpe vor dem Überlaufen. Vorsicht: Das Absaugen wird unterbrochen, wenn der Filter nass/feucht oder verstopft ist. Prüfen Sie den Filter vor jedem Gebrauch und in periodischen Abständen während des Gebrauchs (siehe Kapitel 17).

Diese Gebrauchsanweisung muss für den späteren Gebrauch aufbewahrt werden.

2 Stromversorgung/Akku-Betrieb

Die Vario ist eine mit Netzstrom betriebene Absaugpumpe. Bevor Sie das Gerät anschließen, kontrollieren Sie bitte, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung Ihrer hausinternen Spannung entspricht. Bei Dauerbetrieb haben die Wechselstrom/Gleichstrom-Versionen der Vario eine maximale Akku-Betriebszeit von 30 Minuten, bis eine Wiederaufladung notwendig wird. Wenn die Wechselstrom/Gleichstrom-Version der Vario nicht verwendet wird, muss der Akku alle 60-90 Tage kalibriert werden.

Akku fast leer (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Versionen)

Während des Akku-Betriebs zeigt eine langsam blinkende LED und ein Signalton (Pieptöne) an, dass der Akku bald entladen sein wird. Die Vario bleibt für weitere 10 Minuten (20 Minuten bei Vario-Niedrigvakuumversionen) in Betrieb, aber der Akku sollte so bald wie möglich geladen werden.

Akku leer (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Versionen)

Sobald der Akku leer ist, hält die Pumpe an. Die Funktionen der Pumpe stehen dann nicht mehr zur Verfügung. Der Akku muss aufgeladen werden.

3 Beschreibung

Einleitung

Die Vario ist eine qualitativ hochwertige Absaugpumpe. Das erprobte QuatroFlex-System garantiert höchste Saugleistung für viele verschiedene Anwendungszwecke. Das Gerät verbindet einfache Handhabung und Reinigung mit besonderen Sicherheitsmerkmalen, um einen optimalen Betrieb sicherzustellen. Mit dem umfangreichen Zubehörsortiment von Medela ist die Pumpe hervorragend für zahlreiche medizinische Anwendungen geeignet. Das Gerät sollte nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt verwendet werden. Wenn der Betrieb nahe oder mit anderen Geräten gestapelt erforderlich ist, dann sollte die Pumpe beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb in dieser Konstellation sicherzustellen.

Verwendungszweck

Vario 8/18/ci -Absaugpumpen eignen sich für die Absaugung und Entfernung von chirurgischen Spülflüssigkeiten, Gewebe (inkl. Knochen), Gasen, Körperflüssigkeiten (inkl. Erbrochenem) sowie infektiösen Materialien aus den Atemwegen von Patienten oder Beatmungssystemen, sowohl während chirurgischer Eingriffe als auch am Patientenbett. Die Vario 8/18/ci ist vorgesehen für eine Vielzahl von Absaugverfahren einschließlich nasopharyngealer, trachealer, chirurgischer, gastrointestinaler Absaugung sowohl im „konstanten“ als auch im „intermittierenden“ Modus. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Vario-Version für die gewünschte Anwendung haben.

Kontraindikationen

Keine bekannt.

Vorgesehene Benutzer

Die Vario sollte nur von entsprechend ausgebildetem Personal betrieben werden. Die Anwender dürfen nicht schwerhörig oder gehörlos sein und müssen über ein ausreichendes Sehvermögen verfügen. Die Ausbildung muss mindestens einmal jährlich aufgefrischt werden.

Patientenzielgruppe

Die Vario ist ausschließlich für den Einsatz an Patienten mit in den Anwendungshinweisen aufgeführten Beschwerden vorgesehen.

Wichtiger Hinweis

Die Befolgung ordnungsgemäßer chirurgischer Verfahrensweisen und Techniken liegt in der Verantwortung des Arztes. Jeder Arzt muss die jeweilige Angemessenheit des Verfahrens nach eigenem Wissen und eigener Erfahrung beurteilen.

4 Übersicht

Definition des Begriffes „Vakuum“

In der Anwendung von medizinischen Absauggeräten wird Vakuum normalerweise als Differenz (in absoluten Zahlen) zwischen absolutem Druck und atmosphärischem Druck oder als negativer Wert in Kilopascal (kPa) angegeben. In diesem Dokument bedeutet z. B. die Angabe von -10 kPa immer einen entsprechenden Druckbereich in kPa unter dem atmosphärischen Umgebungsdruck (nach EN ISO 10079:1999).

Versionen der Pumpe



Vario 8 AC



Vario 8 AC/DC



Vario 8 c/i AC/DC



Vario 18 AC



Vario 18 AC/DC



Vario 18 c/i AC/DC

Vorderseite der Pumpe

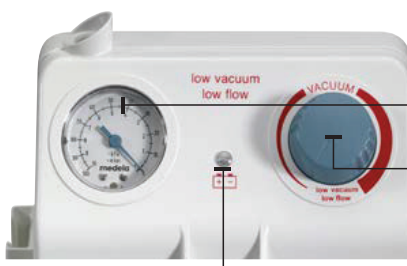


Unterseite des Geräts



Typenschild
Sicherung

Bedienelemente und Ladezustand des Akkus



Vakuummeter
Vakuumregler
Akku-Ladeanzeige (nur Wechselstrom/ Gleichstrom-Versionen)

leuchtet nicht Akku ist vollständig geladen

leuchtet – Akku wird geladen
– Pumpe ist eingesteckt

blinkt langsam Akku ist fast leer

blinkt schnell Akku ist defekt

Signalton

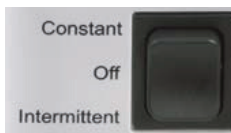
Während des Akku-Betriebs zeigt ein Signalton (Pieptöne) an, dass der Akku bald entladen sein wird.

Ein/Aus-Schalter, Nicht-C/I-Versionen



Ein: Pumpe läuft
Aus: Pumpe ausgeschaltet

Ein/Aus-Schalter, C/I-Versionen



Konstant: Pumpe läuft im konstanten Betrieb
Aus: Pumpe ausgeschaltet
Intermittierend: Pumpe läuft im intermittierenden Betrieb

5 Installation

Überprüfen des Lieferumfangs

Lieferumfang der Vario auf Vollständigkeit und allgemeinen Zustand prüfen.



Vario - tragbare Version

REF	Vario 8 AC	026.XXXX
	Vario 8 AC/DC	026.XXXX
	Vario 8 c/i AC/DC	026.XXXX
	Vario 18 AC	026.XXXX
	Vario 18 AC/DC	026.XXXX
	Vario 18 c/i AC/DC	026.XXXX



Silikonschlauch Ø7x12mm, 25 cm, mit 2 Steckkupplungen

REF 077.0931



5x Einweg-Überlaufschutz/Bakterienfilter mit Medela-Anschlüssen

REF 077.0571



Gebrauchsanweisung

REF 177.2604

6 Vorbereiten der Inbetriebnahme



ACHTUNG

Nur zur Anwendung durch medizinisch geschultes Personal, das in der Durchführung von Absaugtechniken und im Einsatz von Absauggeräten ausreichend geschult ist.



VORSICHT

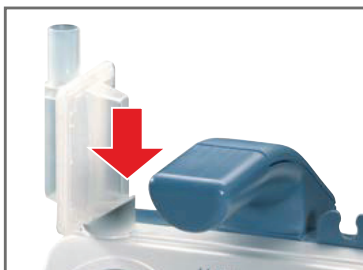
- Während des Gebrauchs muss die Vario aufrecht stehen.
- Die Verpackung von sterilem Zubehör muss vor der Verwendung auf Unversehrtheit geprüft werden.
- Nicht steriles und Mehrweg-Zubehör muss entsprechend den Medela-Reinigungshinweisen (Art.-Nr. 200.2391) gereinigt, desinfiziert bzw. sterilisiert werden.

6.1 Tests vor Gebrauch

- Überprüfen Sie das Vario-System vor Inbetriebnahme auf Beschädigungen des Stromkabels und des Steckers, auf Schäden am Gerät, auf Sicherheitsdefekte und auf das korrekte Funktionieren des Geräts.
- Überprüfen Sie die Vollständigkeit und den Zustand des gelieferten Vario-Pakets.
- Nur bei Wechselstrom/Gleichstrom-Versionen: Stellen Sie sicher, dass der Akku gemäß Kapitel 16 konditioniert ist.
- Prüfen Sie sämtliches Zubehör vor Gebrauch:
 - Auffangbehälter, Deckel und Beutel auf Risse, spröde und fehlerhafte Stellen untersuchen. Falls nötig ersetzen.
 - Schläuche auf Risse bzw. spröde Stellen untersuchen und sicherstellen, dass die Verbindungsstücke korrekt eingesteckt sind. Falls nötig ersetzen.
 - Als zusätzlichen Sicherheitstest das gesamte System (einschließlich der Behälter) vor Gebrauch mehrmals mit maximalem Vakuum auspumpen.

6.2 Montage der Grundkonfiguration

1.



1.1 Befestigen Sie den Überlaufschutz/ Bakterienfilter an der Vario mit dem Pfeil in Flussrichtung.

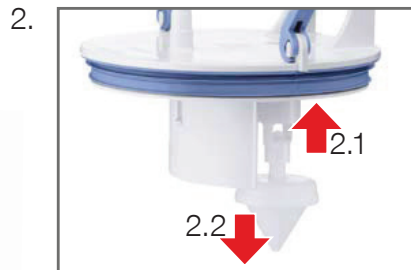
2. Schließen Sie alles notwendige Zubehör nach Ihren Bedürfnissen an. Siehe Anhang „II Zubehörliste“

6.3 Montage des MEHRWEG-Auffangsystems

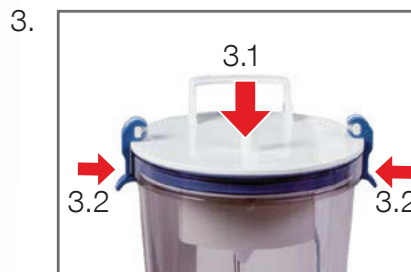
Positionen der Behälter:



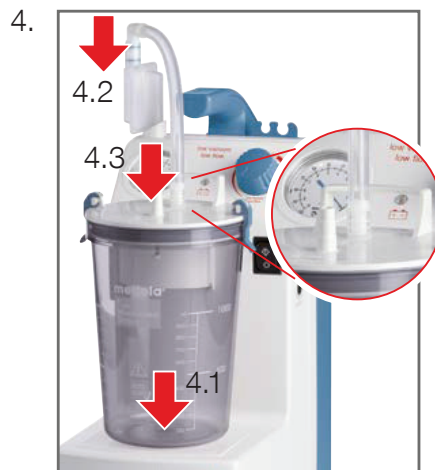
1. Falls Sie ein EINWEG-Auffangsystem verwenden, fahren Sie bei Schritt 6.4 fort.



2.1 Mechanischen Überlaufschutz am Deckel befestigen.
2.2 Vergewissern Sie sich durch sanftes Herunterziehen, dass er offen/deaktiviert ist.



3.1 Den Deckel am Behälter befestigen.
3.2 Mit den beiden Deckelklemmen verschließen.



4.1 Den Behälter an der Vario befestigen.
4.2 Schlauchset mit dem Filter verbinden.
4.3 Schlauch mit dem Deckel des Behälters verbinden (Anschluss markiert mit „vacuum“).



5.1 Patientenschlauch mit dem Deckel des Behälters verbinden (Anschluss markiert mit „patient“).

6.4 Montage des EINWEG-Auffangsystems

Positionen der Behälter:



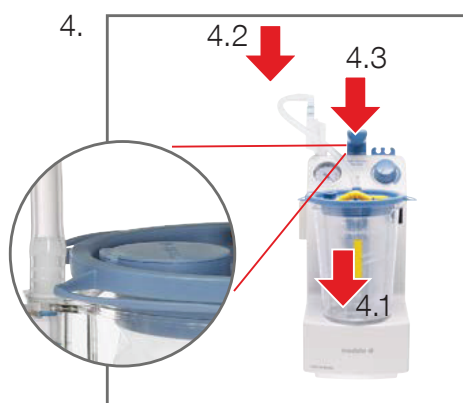
1. Falls Sie ein MEHRWEG-Auffangsystem verwenden, führen Sie die Schritte unter 6.3 aus.



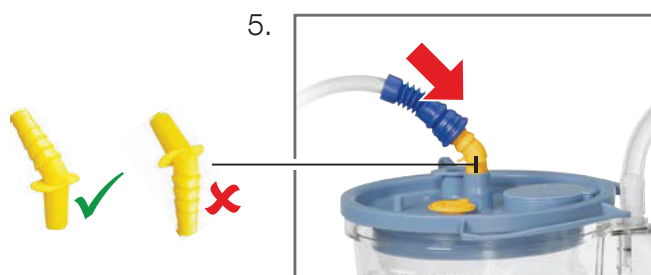
- 2.1 Befestigen Sie den Vario-Behälter an der Vario.



- 3.1 Wählen Sie für die Vario die Größe 1,5 l (gelbe Farbkennzeichnung).
- 3.2 Den Beutel in der entsprechenden Größe (gelb) vorbereiten und gemäß den Anweisungen, die den Beuteln beiliegen, im Behälter einlegen. Der Einweg-Beutel verfügt über einen integrierten Überlaufschutzfilter. Es ist nicht nötig, diesen Filter zu aktivieren.



- 4.1 Den Behälter an der Vario befestigen.
- 4.2 Schlauchset mit dem Filter verbinden.
- 4.3 Schlauch am Behälter anschließen. Der Anschluss befindet sich oben am Behälter.



- 5.1 Den Patientenschlauch mit dem Deckel des Beutels verbinden, entweder mit dem farbigen Winkelstück oder direkt am Patientenanschluss (je nach Größe des Schlauchs).

7 Betriebsanweisungen



VORSICHT

Die Vario muss so aufgestellt werden, dass sie auf einfache Weise vom Stromnetz getrennt werden kann.

7.1 Die Vario mit dem Stromnetz verbinden

1. Überprüfen Sie die Pumpe vor dem Gebrauch entsprechend der Anleitung in Kapitel 6.1.
2. **Alle Versionen: Betrieb der Pumpe, wenn sie mit dem Stromnetz verbunden ist:** Den Netzstecker des Netzkabels in eine Steckdose einstecken.

oder

Wechselstrom/ Gleichstrom-Versionen: wenn die Pumpe mit 12V Gleichstrom betrieben wird:

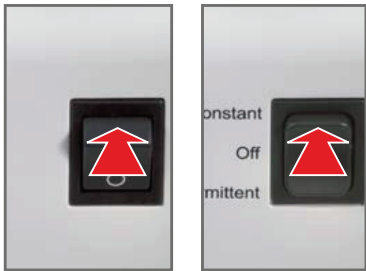
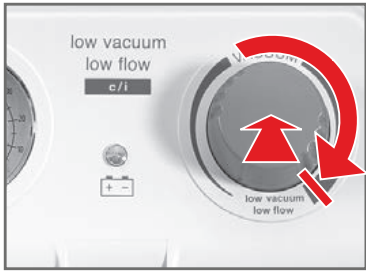

Das optionale 12V -Gleichstromkabel mit dem Anschluss auf der Seite der Pumpe verbinden und in die 12V -Gleichstromquelle einstecken.

oder

Wechselstrom/ Gleichstrom-Versionen: wenn die Pumpe mit dem Akku betrieben wird:

Keine Verbindung zu einer Stromquelle ist nötig. Stellen Sie sicher, dass der Akku fünf Stunden lang geladen wurde.

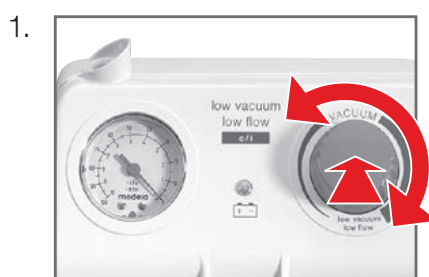
7.2 Funktionstest mit maximalem Vakuum

1.  oder
1.1 Schalten Sie die Vario ein. Die Pumpe beginnt zu laufen. Vorsicht: **C/I-Versionen** müssen im konstanten Betrieb eingeschaltet sein.
2.  2.1 Den Vakuumregler drücken und ganz nach rechts auf maximales Vakuum drehen.
3.  3.1 Das Ende des Patientenschlauchs mit dem Daumen verschließen.
3.2 Das maximale Vakuum mit den Zielwerten vergleichen. Falls das maximale Vakuum nicht erreicht wird, siehe Kapitel 10.

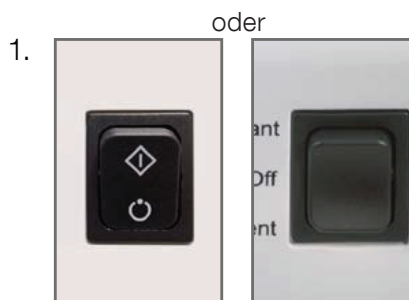
Zielwerte:

Höhe über Meereshöhe:	Vario 8 / Vario 8 c/i Max. Vakuum: Niedervakuum	Vario 18 c/i Max. Vakuum: Mittelvakuum	Vario 18 Max. Vakuum: Hochvakuum
+ 2000 m	- 7,0 kPa	- 43 kPa	- 59 kPa
+ 1000 m	- 7,9 kPa	- 48 kPa	- 66 kPa
+ 500 m	- 8,5 kPa	- 51 kPa	- 70 kPa
0 m	- 9,0 kPa	- 55 kPa	- 75 kPa

(Toleranz +/- 10%)

7.3 Ändern der Vakuumstärke

1.
 - 1.1 Patientenschlauch abklemmen
 - 1.2 Korrektes Vakuum durch Drücken und Drehen des Vakuumreglers entsprechend dem Anwendungsfall einstellen.
 - 1.3 Manometer kontrollieren.

7.4 Außerbetriebnahme nach Gebrauch

1.
 - 1.1 Den Ein/Aus-Schalter der Vario auf die Position „O“ schalten (C/I-Versionen: „Off“).

2. **Betrieb der Pumpe, wenn sie mit dem Stromnetz verbunden ist:** Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

oder

Wenn die Pumpe mit einer 12V -Gleichstromquelle verbunden ist:

Den 12V -Stecker aus der 12V -Stromquelle ziehen.

3. Die Vario reinigen und desinfizieren. Siehe Kapitel 18.

8 Wechsel des Mehrweg-Behälters



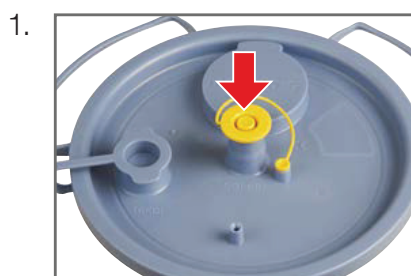
1. ^{oder}
- 1.1  Den Ein/Aus-Schalter der Vario auf die Position „O“ schalten (C/I-Versionen: „Off“).
- 1.2 Patienten- und Vakuumschlauch vom Deckel entfernen.
2.  2.1 Vollen Behälter aus der Vario entfernen.
3.  3.1 Neuen Behälter bereitstellen und auspacken.
3.2 Neuen Behälter an der Vario anbringen.
3.3 Vakuumschlauch und neuen Patientenschlauch fest verbinden.
4. Behälter leeren und Patientenschlauch gemäß den lokalen und betriebsinternen Vorschriften entsorgen.
5. Schalten Sie die Vario ein. Die Pumpe beginnt zu laufen.
6. Korrektes Vakuum entsprechend dem Anwendungsfall einstellen. Siehe Kapitel 7.3.

9 Wechsel des Einweg-Beutels



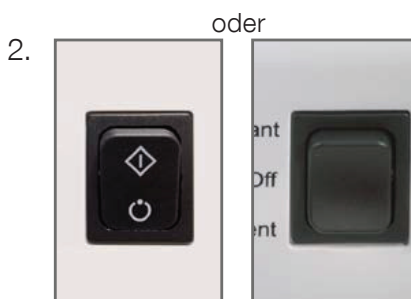
ACHTUNG

Einweg-Beutel sind nicht für die Wiederverwendung vorgesehen. Eine erneute Verwendung kann zum Verlust der mechanischen, chemischen und/oder biologischen Eigenschaften führen.



1.1 Patientenschlauch mit farbigem Winkelstück vom Deckel entfernen.

1.2 Patientenanschluss verschließen.



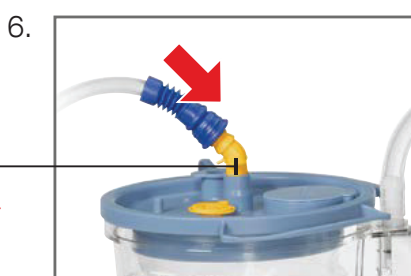
2.1 Den Ein/Aus-Schalter der Vario auf die Position „O“ schalten (C/I-Versionen: „Off“). Vakuum durch Drücken und Drehen des Vakuumreglers nach links auf das Minimum reduzieren.



3.1 Vollen Beutel aus dem Behälter entfernen.

4. Beutel und Patientenschlauch gemäß den lokalen und betriebsinternen Vorschriften entsorgen.

5. Neuen Beutel vorbereiten, auspacken und in den Behälter stecken. Den Deckel hinunterdrücken.



6.1 Neuen Patientenschlauch fest anschließen.

7. Schalten Sie die Vario ein. Die Pumpe beginnt zu laufen.

8. Korrektes Vakuum entsprechend dem Anwendungsfall einstellen. Siehe Kapitel 7.3.

10 Problemlösung

Motor läuft nicht

Prüfen Sie, ob:

- die Vario eingeschaltet ist.
- die Netzspannung die richtige ist und ob der Netzstecker korrekt in der Steckdose eingesteckt ist.
- der Akku geladen ist (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Version im Akku-Betrieb).
- die Sicherung auf der Unterseite der Vario möglicherweise defekt ist. Um eine defekte Sicherung zu wechseln, siehe Kapitel 11.

Ungenügendes Vakuum

Prüfen Sie, ob:

- der Vakuumregler richtig eingestellt ist.
- die Schläuche möglicherweise schadhaft oder undicht sind. Ersetzen Sie sie, falls nötig.
- alle Steckverbindungen dicht sind.
- der Überlaufschutz deaktiviert/offen ist. Falls der Überlaufschutz aktiviert ist, deaktivieren Sie ihn wie unter 6.3a/2.2 erläutert.
- die Sekretbehälter und Deckel spröde Stellen, Risse oder Verfärbungen aufweisen. Falls nötig ersetzen.
- das Einweg-System spröde Stellen, Risse oder Verfärbungen aufweist. Falls nötig ersetzen.
- der Filter verstopft ist. Um zu prüfen, ob der Filter verstopft ist, siehe Kapitel 17.
- das QuatroFlex defekt ist. Um das QuatroFlex zu ersetzen, siehe Kapitel 13.

LED leuchtet nicht (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Version)

Der Akku ist vollständig geladen.

LED leuchtet (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Version)

- Der Akku wird geladen.
- Die Pumpe ist eingesteckt.

LED blinkt langsam (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Version)

Akku ist bald leer.

LED blinkt schnell (nur Wechselstrom/Gleichstrom-Version)

Akku ist defekt. Um den Akku zu ersetzen, siehe Kapitel 14.

11 Defekte Sicherung wechseln



ACHTUNG

Vor dem Auswechseln der Sicherung ist der Netzstecker der Vario aus der Steckdose zu ziehen.

1. Trennen Sie die Vario vom Stromnetz.

2.  2.1 Den Sicherungshalter auf der Unterseite der Vario öffnen (nach links drehen).

3. Defekte Sicherung(en) ersetzen. Es ist sicherzustellen, dass die technischen Daten übereinstimmen.

AC-Versionen:

T 0,8 AL, 5x20, 230–240V

T 1,25 AL, 6,3x20, 120V

Wechselstrom/

Gleichstrom-Versionen:

T 1,0 AL, 5x20, 100–240V

4.  4.1 Den Sicherungshalter schließen (hineindrücken und nach rechts drehen).

5. Die Vario wieder mit dem Stromnetz verbinden.

6. Die Vario wieder einschalten.

12 Einstellen der Intervallzeiten

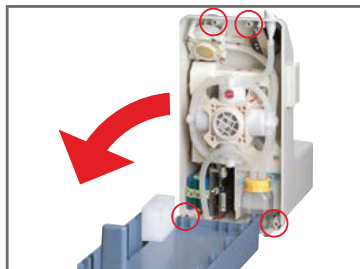
(Nur C/I-Versionen)



ACHTUNG

Vor dem Einstellen der Intervallzeiten ist die Vario abzuschalten und der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

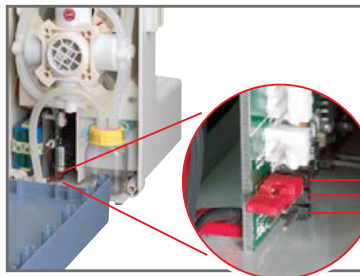
1.



1.1 Die 4 Schrauben auf der Rückseite der Vario entfernen.

1.2 Die Vario durch Entfernen der hinteren Abdeckung öffnen.

2.



2.1 Den roten Jumper finden.

2.2 Den roten Jumper je nach gewünschtem Intervall platzieren:

Eingeschaltet	Ausgeschaltet
8 Sek.	4 Sek.
16 Sek.	8 Sek.
32 Sek.	16 Sek.

3. Die hintere Abdeckung wieder anbringen und die 4 Schrauben anziehen.

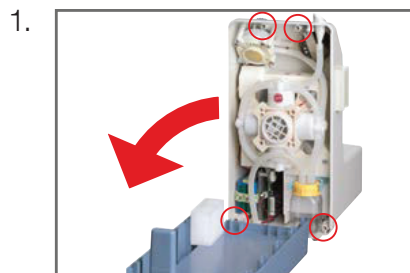
4. Die Vario mit der Steckdose verbinden und das korrekte Funktionieren prüfen (siehe Kapitel 7).

13 Ersetzen des QuatroFlex

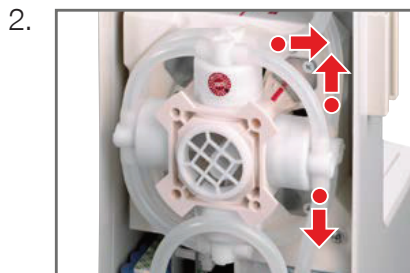


ACHTUNG

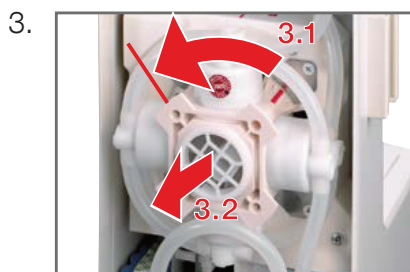
Vor dem Auswechseln des QuatroFlex ist die Vario abzuschalten und der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.



- 1.1 Die 4 Schrauben auf der Rückseite der Vario entfernen.
- 1.2 Die Vario durch Entfernen der hinteren Abdeckung öffnen.

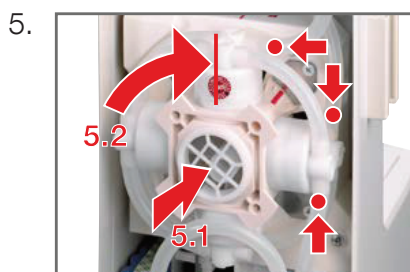


- 2.1 Die 3 markierten Rohre von der QuatroFlex entfernen.



- 3.1 Das QuatroFlex 45° nach links **drehen**.
- 3.2 Das QuatroFlex **herausziehen** und aus der Vario entfernen.

- 4. Das Innere der Vario reinigen.



- 5.1 Ein neues QuatroFlex **einsetzen**.
- 5.2 45° nach rechts **drehen**.
- 5.3 Die 3 Röhren am QuatroFlex **befestigen**.

- 6. Die hintere Abdeckung wieder anbringen und die 4 Schrauben anziehen.
- 7. Die Vario mit der Steckdose verbinden und das korrekte Funktionieren prüfen (siehe Kapitel 7).

14 Ersetzen des Akkus

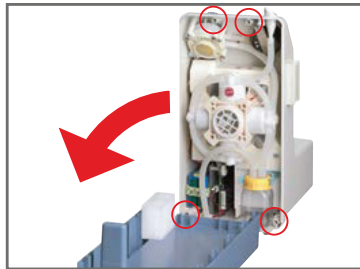
(nur Wechselstrom/Gleichstrom-Versionen)



ACHTUNG

Vor dem Auswechseln des Akkus ist die Vario abzuschalten und der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

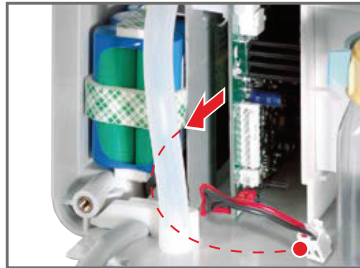
1.



1.1 Die 4 Schrauben auf der Rückseite der Vario entfernen.

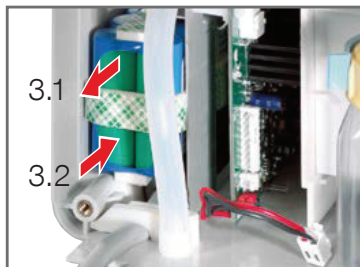
1.2 Die Vario durch Entfernen der hinteren Abdeckung öffnen.

2.



2.1 Stecker des Akku-Kabels aus der Dose ziehen.

3.



3.1 Alten Akku entfernen.

3.2 Neuen Akku einsetzen.

4.



4.1 Das Akku-Kabel wieder einstecken.

5. Die hintere Abdeckung wieder anbringen und die 4 Schrauben anziehen.

6. Die Vario an die Steckdose anschließen und den Akku kalibrieren (siehe Kapitel 16).

15 Akku-Daten und Test

(nur Wechselstrom/Gleichstrom-Versionen)



VORSICHT

Den Akku nur dann laden, wenn der Signalton ertönt und die Ladeanzeige langsam blinkt. Der Akku wird während des Netzbetriebs geladen.

Dauer des Absaugens

Bei voller Akkuladung beträgt die Betriebsdauer:

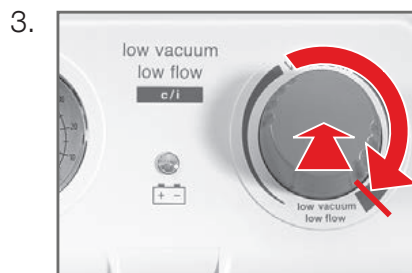
- Niedervakuum-Versionen: etwa 120 Minuten
- Hoch- und Mittelvakuum-Versionen: etwa 30 Minuten

Ladezeit (bis 100 % Ladung)

- Niedervakuum-Versionen: etwa 5 Stunden
- Hoch- und Mittelvakuum-Versionen: etwa 5 Stunden

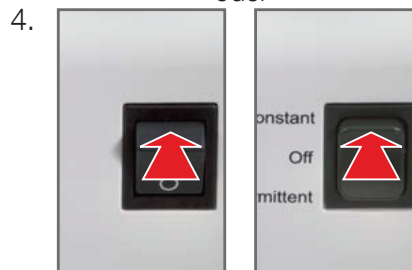
Testen des Akkus

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig aufgeladen wurde.
2. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



- 3.1 Den Vakuumregler drücken und ganz nach rechts auf maximales Vakuum drehen.

oder



- 4.1 Schalten Sie die Vario ein. Die Pumpe beginnt zu laufen. Vorsicht: **C/I-Versionen** müssen im konstanten Betrieb eingeschaltet sein.

5. Messen Sie die Zeit, bis die Pumpe anhält. Der Akku ist in Ordnung, wenn die folgenden Werte erreicht werden:
 - Niedervakuum-Versionen: > 120 Min.
 - Hoch- und Mittelvakuum-Versionen: > 30 Min.

Werden diese Werte nicht erreicht, sollte der Test wiederholt oder der Akku kalibriert werden (siehe nächste Seite).

16 Akku-Kalibrierung

(nur Wechselstrom/Gleichstrom-Versionen)

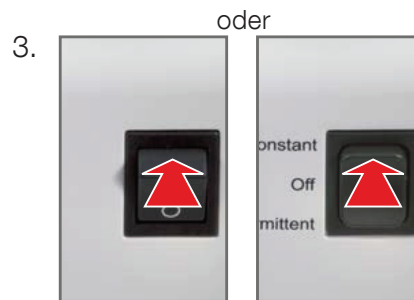


VORSICHT

Akkus sind vor dem ersten Einsatz und nach längerer Lagerung (über 2 Monate) zu kalibrieren. Falls die Kalibrierung erfolglos ist, muss der Akku ersetzt werden.

Kalibrieren des NiMH-Akkus

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig aufgeladen wurde.
2. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



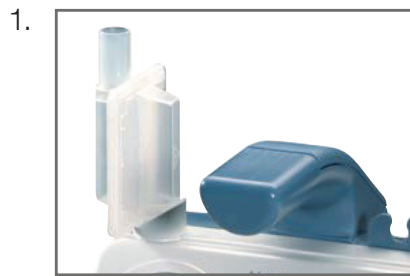
3.1 Schalten Sie die Vario ein. Die Pumpe beginnt zu laufen. Vorsicht: **C/I-Versionen** müssen im konstanten Betrieb eingeschaltet sein.

4. Lassen Sie die Pumpe laufen, bis der Akku leer ist und die Pumpe anhält.
5. Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose ein. Der Akku wird geladen.
6. Warten Sie, bis die Ladeanzeige erlischt.
7. Wiederholen Sie Schritt 1 bis 6. Die Vario AC/DC ist nun betriebsbereit.

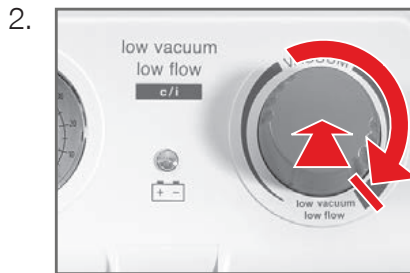
Lagerung des Akkus

Um die Selbstentladung auf ein Minimum zu beschränken, sollten die Vario und die Ersatzakkus bei einer Temperatur unter 25 °C (77 °F) gelagert werden. Wiederholen Sie die Kalibrierung alle 60 - 90 Tage.

17 Filtertest

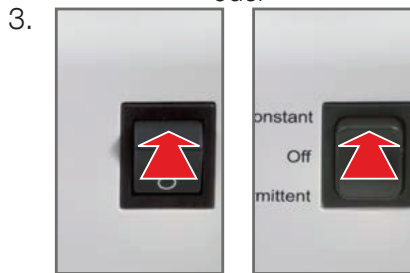


1.1 Schläuche vom Filter trennen.



2.1 Maximales Vakuum einstellen.

oder



3.1 Schalten Sie die Vario ein. Die Pumpe beginnt zu laufen. Vorsicht: **C/I-Versionen** müssen im konstanten Betrieb eingeschaltet sein.



4.1 Das Vakuum ablesen.
4.2 Der Filter ist auszuwechseln, falls die Werte in der folgenden Tabelle überschritten werden:

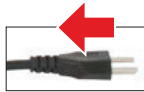
Vario 8 / Vario 8 c/i	- 3 kPa
Niedervakuum	
Vario 18	- 10 kPa
Hochvakuum	
Vario 18c/i	- 10 kPa
Mittelvakuum	

18 Richtlinien für die Reinigung



ACHTUNG

Nach jedem Gebrauch sind die Teile, die mit angesaugten Sekreten in Kontakt gekommen sind, **entsprechend der Tabelle auf der nächsten Seite** zu reinigen, zu desinfizieren, zu sterilisieren oder zu entsorgen.



Vor der Reinigung des Geräts ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Allgemeine Hinweise

- Diese Empfehlungen sind allgemeiner Natur und können von Fall zu Fall, entsprechend den Richtlinien und Reinigungspraktiken des Krankenhauses, angepasst werden.
- Detaillierte Informationen sind in den Medela-Reinigungshinweisen (Art.-Nr. 200.2391) zu finden.
- Bitte tragen Sie für die Reinigung/Desinfektion geeignete Schutzhandschuhe.
- Entsorgen Sie Flüssigkeiten wie Blut und Sekrete und damit kontaminierte Teile gemäß den krankenhausinternen Richtlinien.

Medela empfiehlt folgende Oberflächenreiniger für das Pumpengehäuse:

- CaviWipes, Metrex Research, www.metrex.com
- Mikrozyd AF Wipes, Schülke & Mayr, www.schuelkemayr.com

Wasser

Benutzen Sie nur Wasser der reinsten Qualität für die Reinigung. Die Wasserhärte stellt ein ernstes Problem dar, da Rückstände auf medizinischen Produkten eine wirksame Reinigung beeinträchtigen können. Verwenden Sie entionisiertes Wasser, um dieses Problem zu vermeiden. Das letzte Spülwasser sollte bakteriell rein und frei von Endotoxinen sein.

Reinigungs-/Desinfektionsgeräte

Solche Geräte können für das Desinfizieren von Teilen gemäß der Tabelle auf der folgenden Seite verwendet werden. Durch eine Heißwasserspülung (maximale Temperatur 100°C) kann ein mittleres bis hohes Desinfektionsniveau erzielt werden. Die Bestandteile müssen überall zugänglich sein, um eine wirksame Reinigung zu gewährleisten. Wir empfehlen, ein Reinigungs- bzw. Desinfektionsgerät zu verwenden, das vom Robert-Koch-Institut abgenommen wurde und der Norm ISO 15883 entspricht. Die empfohlene Temperatur für unkritische medizinische Geräte (d. h. die nur mit unverletzter Haut in Kontakt kommen) ist 90°C während 1 Minute. Diese Zeitspanne wird für alle als kritisch eingeschätzten medizinischen Geräte auf 5 Minuten verlängert.



Einweg-Artikel

Dies sind Einweg-Produkte, die nicht für die Wiederverwendung vorgesehen sind. Eine erneute Verwendung könnte zum Verlust der mechanischen, chemischen und/oder biologischen Eigenschaften führen. Die Wiederverwendung kann zu einer Kreuzkontamination führen.

PSU*-Behälter, Deckel	PC** -Behälter	Silikon-schläuche	Pumpengehäuse Stromkabel	Plastik- zubehör	Legende: * Polysulfon ** Polycarbonat
X	X	X	X	X	1. Demontage Gerät vor dem Reinigen, Desinfizieren und Sterilisieren in seine Bestandteile zerlegen.
X	X	X			2. Reinigung Ein Reinigungsmittel in heißes Wasser (60 - 70°C) geben und Einzelteile darin reinigen. Der pH-Wert des Reinigungsmittels muss zwischen 6,0 und 8,0 liegen, um Schäden an Instrumenten und Reinigungsbehälter zu vermeiden. Enzymreiniger erleichtern das Entfernen von organischen Stoffen wie Blut. Reinigungsmittel sollten in den Konzentrationen verwendet werden, die der Hersteller empfiehlt. Einige alkalische Reinigungsmittel sind so zusammengesetzt, dass sie sich für die Wiederaufbereitung von medizinischen Geräten eignen. Die Hersteller dieser Reinigungsmittel sollten Informationen darüber bereitstellen, welche Materialien durch ihre Reinigungsmittel beschädigt werden könnten. Alle Einzelteile in warmem Seifenwasser oder in Enzymreiniger während 1 - 5 Minuten gründlich einweichen lassen. 1. Sichtbare Verschmutzung mit einem Reinigungswerkzeug entfernen; geeignet sind normale Reinigungsbürsten, Rohrputzer oder nichtscheuernde, fusselfreie Tücher. Bürsten und Rohrputzer sollten passgenau gewählt werden, sodass sie eng anliegen, jedoch leicht im zu reinigenden Bereich hin- und herbewegt werden können. Gründlich mit sauberem Wasser abspülen. Trocknen lassen. 2. Überprüfen Sie die Teile auf sichtbarem Schmutz und wiederholen Sie diese Schritte, falls nötig.
			X	X	3. Reinigung Mit dem oben erwähnten Reinigungsmittel abwischen. Mit einem sauberen Tuch trocken reiben.
X	X	X		X	4. Desinfektion Bei Raumtemperatur während 30 Minuten in einer Desinfektions-/Reinigungslösung (A) einweichen lassen. Nach dieser Reaktionszeit die Lösungsrückstände von den Einzelteilen abspülen und die Schläuche durchspülen. Mindestens 2 Minuten lang mit der Reinigungslösung (B) spülen. (A) Flüssiges aldehydfreies Desinfektionsmittel mit Reinigungswirkung zur Verwendung als Tauchbad, Bakterizid, Fungizid und begrenzt als Viruzid, mit sehr guter Materialverträglichkeit gegenüber Edelstahl, Buntmetallen und Kunststoffen einschließlich Silikon, schwach alkalisch. Zum Beispiel 2 % neodisher® Septo MED-Lösung. (B) Flüssiges, pH-neutrales, enzymhaltiges Reinigungsmittel zur maschinellen und manuellen Instrumentenaufbereitung mit sehr guter Materialverträglichkeit gegenüber Edelstahl, Buntmetallen und Kunststoffen einschließlich Silikon. Oder benutzen Sie ein Reinigungs-/Desinfektionsgerät oder eine Geschirrspülmaschine.
X		X			5. Sterilisation Alle Rückstände von chemischen Desinfektionsmitteln sind vor dem Autoklavieren zu entfernen. Beim Autoklavieren nicht stapeln. 10 Minuten lang bei 134 °C im Autoklav sterilisieren. Das Sterilisationsgerät muss der Norm ISO 17665:2003 entsprechen. Die folgenden Verfahren sind möglich: Im Autoklav mit gesättigtem Dampf bei 132 °C, mit dreimaliger Vorevakuierung, Sterilisationszeit 6 Minuten; oder in einem Vakuumautoklav für poröses Sterilisiergut bei 135 - 137 °C für 3 - 3½ Minuten.
X	X	X		X	6. Lagerung der Einzelteile Die Einzelteile sind nach Desinfektion/Sterilisation in steriler Folie bis zum nächsten Einsatz aufzubewahren.

19 Zubehörübersicht



ACHTUNG

Die Vario wurde in Kombination mit dem im Folgenden aufgeführten Zubehör getestet. Für einen korrekten und sicheren Betrieb sollten Sie die Vario ausschließlich mit diesem Zubehör verwenden. Weitere Informationen sind den Anleitungen der jeweiligen Zubehörteile zu entnehmen.




Sicherheitshinweis

Wenn die Pumpe zusammen mit Anwendungsteilen verwendet wird, die nicht von Medela stammen, müssen diese:

- das CE-Kennzeichen tragen und (falls nötig) am Verwendungsort registriert sein
- dafür geeignet sein, sicher an Medela-Zubehör angeschlossen zu werden, ohne die Leistung der Pumpe zu beeinträchtigen.

Hinweis: Wenn Sie Medela-Teile und Nicht-Medela-Teile miteinander kombinieren, übernehmen Sie die Verantwortung für das gesamte System.

20 Technische Spezifikationen

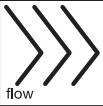


Vario 8 / Vario 8 c/i:
Niedervakuum, -9 kPa/ -68 mmHg (Toleranz: +/- 10%)


Vario 18 c/i:
Mittelvakuum, -55 kPa/ -413 mmHg (Toleranz: +/- 10%)

Vario 18:
Hochvakuum, -75 kPa/ -563 mmHg (Toleranz: - 10%)

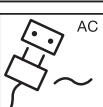
Gemessen bei 0m, atmosphärischer Druck: 1013,25 hPa.
Bitte beachten: Die Vakuumstärke kann je nach Lage (Meter über Meeresspiegel, atmosphärischer Druck und Temperatur) variieren.




Vario 8: 8 l/min. (+/- 10%)
Vario 18: 18 l/min. (+/- 10%)



AC 3,5 kg
AC/DC 4,2 kg
Ohne Behälter



230–240 V, 50 Hz, 90 VA
230–240 V, 60 Hz, 90 VA
120 V, 60 Hz, 70 VA



100–240 V
50/60 Hz
80 VA

§

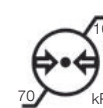
ISO 13485 **CE** 0123
CE (93/42/EWG), IIa



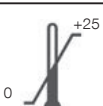
HxBxT
380x170x285 mm







Transport/Lagerungsbedingungen




Transport/Lagerung
Akku









Betriebsbedingungen










IP21


21 Zeichen und Symbole


CE 0123 Dieses Symbol zeigt die Übereinstimmung mit wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte an.


 Dieses Symbol zeigt einen Sicherheitshinweis an.


 Dieses Symbol zeigt das Herstellungsdatum an.

 Dieses Symbol zeigt die Klasse der Pumpe an.

 Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät nicht nach dem angegebenen Datum verwendet werden sollte.

 Dieses Symbol zeigt ein Gerät der Klasse II an.


 Dieses Symbol zeigt ein Einweggerät an. Nicht wiederverwenden.

 Dieses Symbol zeigt die Übereinstimmung mit zusätzlichen US-amerikanischen und kanadischen Sicherheitsvorschriften für medizinische elektrische Geräte an.


IP21 Dieses Symbol zeigt den Schutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern und gegen schädliche Auswirkungen infolge des Eindringens von Wasser an.


REF Dieses Symbol zeigt die Katalognummer des Herstellers an.

§ Dieses Symbol zeigt die gesetzlichen Vorgaben der Pumpe an.


 Dieses Symbol zeigt einen Anwendungsteil vom Typ CF an.


SN Dieses Symbol zeigt die Seriennummer des Herstellers an.

 Dieses Symbol zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung zu befolgen ist.


 Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät für Magnetresonanz (MR) nicht geeignet ist.


LOT Dieses Symbol zeigt die Chargennummer des Herstellers an.


 Dieses Symbol zeigt an, dass in der Gebrauchsanweisung nachzuschlagen ist.

 Dieses Symbol zeigt an, dass in der Umgebung von Geräten mit diesem Symbol Interferenzen möglich sind.

STERILE EO Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät mit Ethylenoxid sterilisiert wurde.

 Dieses Symbol zeigt einen Hinweis (VORSICHT oder ACHTUNG) zum Gerät an.

 Dieses Symbol zeigt den Hersteller an.

 Dieses Symbol zeigt die Temperaturbeschränkung für Betrieb, Transport und Lagerung an.



Dieses Symbol zeigt die Feuchtebegrenzung für Betrieb, Transport und Lagerung an.



Dieses Symbol zeigt die Begrenzung des atmosphärischen Drucks für Betrieb, Transport und Lagerung an.



Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät nicht verwendet werden darf, falls die Packung beschädigt ist.



Dieses Symbol zeigt an, für wie viele Artikel „n“ der Inhalt ausreicht.



Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät nicht zusammen mit unsortierten Siedlungsabfällen entsorgt werden darf (gilt nur in der EU).



Dieses Symbol zeigt an, dass das Material der Rückgewinnung von Ressourcen/dem Recycling zugeführt wird.



Dieses Symbol bedeutet Kartonverpackung.



Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät vor Sonnenlicht zu schützen ist.



Dieses Symbol zeigt an, dass das zerbrechliche Gerät mit Vorsicht zu behandeln ist.



Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät trocken zu halten ist.



Dieses Symbol zeigt die höchste Vakuumstufe der Pumpe an.



Dieses Symbol zeigt die Durchflussmenge der Pumpe an.



Dieses Symbol zeigt die elektrischen Spezifikationen der Pumpe an.



Dieses Symbol zeigt Wechselstrom an.



Dieses Symbol zeigt Gleichstrom an.



Dieses Symbol zeigt das Gewicht der Pumpe an.



Dieses Symbol zeigt die Abmessungen (HxBxT) der Pumpe an.



Dieses Symbol zeigt ein rezeptpflichtiges Gerät an. Nach US-Bundesgesetz darf dieses Gerät nur durch einen Arzt oder auf ärztliche Verschreibung verkauft werden (gilt nur in den USA).



Dieses Symbol zeigt die Stückzahl an.



Dieses Symbol zeigt die Sicherung an.

22 Garantie und Wartung

Garantie

Medela AG gewährleistet für einen Zeitraum von 2 Jahren (6 Monaten für den Akku und das QuatroFlex) ab Lieferdatum, dass das Gerät frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist. Fehlerhaftes Material wird während dieses Zeitraums kostenlos ersetzt, außer diese Fehler sind auf Missbrauch oder unsachgemäße Anwendung zurückzuführen. Die Gewährleistung gilt nicht für Teile, die im Gebrauch Verschleiß unterworfen sind. Um die Bedingungen dieser Gewährleistung zu erfüllen und mit den Medela-Produkten die besten Leistungen zu erzielen, empfehlen wir, mit unseren Geräten ausschließlich Medela-Zubehör zu verwenden. Medela AG übernimmt keinerlei Haftung für Forderungen, die den beschriebenen Rahmen der Gewährleistung überschreiten, einschließlich der Haftung für Folgeschäden usw. Das Anrecht auf Ersatz von fehlerhaften Teilen wird von Medela nicht anerkannt, falls unberechtigte Personen Arbeiten an der Pumpe vorgenommen haben. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in ein Medela Servicezentrum eingeschickt wird.

Wartung/Routinekontrolle

Routinekontrollen und Servicearbeiten sind nur durch die von Medela autorisierten Stellen auszuführen. Die Routinekontrolle ist 1 x pro Jahr auszuführen (siehe Serviceanweisungen). Die Service Anleitung von Medela ist auf Anfrage erhältlich.

23 Entsorgung

Die Vario besteht aus Metallen und Kunststoffen und ist gemäß den europäischen Richtlinien 2011/65/EG und 2012/19/EG zu entsorgen. Des Weiteren sind die örtlichen Richtlinien zu beachten. Bei der Wechselstrom/Gleichstrom-Version sind die elektronischen Komponenten und der Akku separat, gemäß den örtlichen Richtlinien, zu entsorgen. Bitte beachten Sie die örtlichen Entsorgungsvorschriften, wenn Sie die Vario und ihr Zubehör entsorgen.



Benutzerinformation zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Dieses Symbol bedeutet, dass das elektrische oder elektronische Gerät nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Die richtige Entsorgung dieses Geräts schützt die Umwelt und verhindert mögliche Schäden an Menschen und Umwelt. Für weitere Informationen zur Entsorgung wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Ihr Pflegepersonal oder Ihren Gesundheitsanbieter. Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig. Bitte befolgen Sie die in Ihrem Land geltenden Gesetze und Verordnungen bezüglich der Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten.

